

seines langfristigen Arbeitsplanes die politisch-ideologische Arbeit in diesen Bereichen zu koordinieren. Sie analysiert die Bewußtseinsentwicklung der Werktätigen in den Betrieben und hilft dem Sekretariat bei der Entscheidungsfindung, indem sie Beschlüsse mit vorbereitet und Vorlagen für das Sekretariat erarbeitet. Vor allem nimmt diese Arbeitsgruppe aber mit Einfluß auf die Verwirklichung der Beschlüsse unserer Partei auf dem Gebiet der Erzeugnisgruppenarbeit, und sie hilft den staatlichen Leitern, ihre Verantwortung dabei besser zu erkennen und wahrzunehmen.

Rolle des Parteiaktivs

In beiden Erzeugnisgruppen wurden Parteiaktive gebildet, die dazu beitragen, die Parteikräfte schnell zu mobilisieren, neue Beschlüsse rasch auszuwerten, eine einheitliche Argumentation und Orientierung durchzusetzen. Parteiaktivtagungen werden in Abstimmung mit den zuständigen Kreisleitungen regelmäßig einberufen.

Es kam zunächst darauf an zu sichern, daß die Parteiorganisationen in den Erzeugnisgruppen-Leitbetrieben selbst eine vorbildliche Arbeit entwickelten. Die Betriebe mußten Anziehungskraft auf die anderen Betriebe ihrer Erzeugnisgruppe ausstrahlen. Das war in beiden Leitbetrieben in der vorangegangenen Zeit nicht der Fall.

Im Prozeß der Auseinandersetzung und durch unmittelbare Hilfe des Sekretariats gelang uns vor allem im Leitbetrieb der Erzeugnisgruppe Tifikotagen, im VEB Feinwäsche „Bruno Freitag“, Limbach-Oberfrohna, in Vorbereitung und Durchführung der Parteiwahlen die Kampfkraft der Parteiorganisation zu erhöhen und den Betrieb zu einem zuverlässigen Partner der Volkswirtschaft zu machen.

Die Arbeitsgruppe des Sekretariats half der Parteileitung, durch wirkungsvolle politisch-ideologische Arbeit eine Veränderung der Lage herbeizuführen. Genossen der Grundorganisation hatten die Auffassung vertreten: Die Ursachen für unser Zurückbleiben liegen außerhalb des Betriebes, da die Kooperationspartner ihren Verpflichtungen nicht nachkommen. Das erschwerte den Genossen einen klaren Blick auf Unzulänglichkeiten im eigenen Betrieb und führte dazu, daß die Parteiorganisation zu den Fragen der Führungstätigkeit im Betrieb keine richtige Kampfposition bezog.

Das alles hatte Auswirkungen auf die Arbeit mit den Menschen. Es beeinträchtigte das einheitliche und geschlossene Auftreten der Parteiorganisation. Eine große Hilfe beim Klärungsprozeß war uns der Beschluß des Sekretariats des ZK über die Organisation der politisch-ideologischen Arbeit zur Planerfüllung 1968 und zur Lage im VEB Automobilwerke Ludwigsfelde vom 27. November 1968. Seine gründliche Auswertung mit den Genossen der Parteileitung und der staatlichen Leitung fand schließlich ihren Ausdruck in einer auf Veränderung drängenden Führungskonzeption der Parteileitung.

Das zu erreichen war kein einfacher Prozeß. Unsere Kreisleitung wurde dabei durch das Sekretariat der Bezirksleitung wirkungsvoll unterstützt. In Problemdiskussionen half uns zum Beispiel der Sekretär für Wirtschaftspolitik der Bezirksleitung, die Schwerpunkte der politisch-ideologischen Arbeit zu erkennen und in unserer Führungskonzeption zu beachten. Dem Sekretariat unserer Kreisleitung wurde die Aufgabe gestellt, bereits in Vorbereitung des 20. Jahrestages der DDR sichtbare Veränderungen herbeizuführen.

haben, daß die Freundschaft zur Sowjetunion Herzenssache sein muß.

Der Direktionsbereich Ökonomie im VEB Carl Zeiss Jena ist der erste Direktionsbereich des Kombinats, dem diese ehrenvolle Auszeichnung verliehen wurde. Minister Bogomolow aus der Usbekischen SSR, der zu einem Besuch im Zeiss-Werk weilte, ließ es sich nicht neh-

men, das ausgezeichnete Kollektiv herzlich zu beglückwünschen. Zu den Gratulanten gehörte auch das Sekretariat der Industriekreisleitung.

In den letzten sieben Monaten wurden in unserem Werk 1200 neue Mitglieder für die Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft gewonnen. Bis zum 20. Jahrestag der Gründung unserer Republik sollen es weitere 500 sein. Das Beispiel des Direktionsbereiches Ökonomie zeigt, daß hervorragende Ergebnisse in der politisch-ideologi-

schen Arbeit erzielt werden können, wenn alle gesellschaftlichen Kräfte koordiniert und zielgerichtet eingesetzt werden. Die Auszeichnung des Direktionsbereiches Ökonomie wird für die Betriebe und Direktionsbereiche des Kombinates Beispiel zur Nachahmung sein. Dafür ist nicht nur der bevorstehende 20. Jahrestag der DDR Anlaß, sondern vor allem auch der 100. Geburtstag Lenins.

Horst Hemleb

Sekretär der Grundorganisation
Ökonomie im VEB Carl Zeiss Jena

DFR^/HAIDASWOL